

Auf den Spuren des Löwen

Lesung Schauspieler -Duo begeisterte im Lokschuppen Jever mit Tierischem

Tucholsky, Ringelnatz, Busch - literarische Größen standen im Lokschuppen " auf der Bühne". Die kabarettistische Lesung lieferte auch Nachdenkliches über Menschen.

von Susanna Jungmann

Jever - Ein Hoch den wenigen, aber tapferen Besuchern der hochkarätigen Aufführung "LiteraTierisches" im Lokschuppen Jever. Sie zeigten keine Angst vor Kurt Tucholskys "Der Löw´ist los". Obwohl die beiden Schauspieler, Markus Maria Winkler und Jürgen Wegscheider, vor dem geistigen Auge ihrer gespannten Zuhörer den Spaziergang des entsprungenen Tieres durch Berlin so lebendig beschworen, um quasi dabei gewesen zu sein. Dazu trugen Klänge von Gitarre, Geige und anderen Instrumenten des vielseitigen Musikers István Galus bei. Virtuos die Zwischenstücke von einem Tier zum anderen - von einem Dichter zum nächsten.

Fiel der Beifall zu dieser kabarettistischen Lesung mit musikalischer Begleitung anfangs noch etwas zögerlich aus, realisierte das Publikum rasch, welches qualitativ hochstehende Programm sie hier vorfanden - und zwar ohne lange Anfahrt zu einer großstädtischen Bühne. Diesmal hatten zwei Darsteller namhafter deutscher Theater tierisch-philosophische Tiefgründigkeiten berühmter Dichter in die Provinz gebracht. Bei Wein, Bier oder anderen Getränken beherrschten sie Hörerlebnis und Freude, aber auch Nachdenkenswertes über das Menschsein.

Anhaltender begeisterter Applaus wurde zum Schluss mit Buschs "Fuchs" als Zugabe belohnt. Und manch einer nahm sich vielleicht vor, dessen "Hänschen Däumeling", Morgensterns "Der Hecht", Manfred Kybers "Eintagsfliege" oder Ringelnatz Ä´alias Hans Böttichers "Robben" oder den "Affenkäfig von Tucholsky zu Hause noch einmal nachzulesen.

Markus Maria Winkler ist gebürtiger Wilhelmshavener. Seine Bühnenlaufbahn begann wie bei Jürgen Wegscheider mit der Ausbildung an der Schauspielschule Zerboni in München. Große Rollen in Shakespeare-Stücken machten ihn bekannt. Sein durchschlagender Erfolg kam bei Ellen Schwiers "Das Ensemble" als Thomas in dem Stück "Martha Jellneck".

Jürgen Wegscheider übernahm nach der Ausbildung diverse erfolgreiche Engagements, darunter in Shakespeare-Stücken und im Münchner Theater "Blaue Maus". Mit seinem Kurt-Tucholsky-Programm "Der Löw´ist los" ist er zusammen mit Musiker István Galus im gesamtdeutschen Sprachraum unterwegs.

István Galus, in Rosenheim geboren, hat ungarische Wurzeln. Der Musikschule in Rosenheim folgte die Berufsfachschule für Musik in Altötting und ein Studium der Elementaren Musikpädagogik in Augsburg.